

Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an Schulen mit gymnasialer Oberstufe

Zu Beginn der Studien- und Berufsorientierung in der Schule erhalten alle Schüler/innen ein Portfolioinstrument* zur Dokumentation ihres Berufswahlweges. In der Regel ist dies der **Berufswahlpass NRW**.

Lernziel am Ende von Jahrgangsstufe 8 bis 9 bzw. 10: Die Schüler/innen sind in der Lage, sich mit ihren Stärken, Interessen, Neigungen und damit verbundenen Kompetenzen sowie beruflichen Anforderungen auseinanderzusetzen. Sie können erste Vorstellungen über die Arbeitswelt entwickeln und sie mit ihren eigenen Fähigkeiten in Beziehung setzen. Sie können eine **reflektierte Wahl für ihre weitere Studien- und Berufsorientierung** treffen.

Angebote in Klasse 8, 9, 10

Empfohlen wird pro Jahrgang eine Kombination aus mindestens einem Angebot der folgenden drei Bereiche, die inhaltlich miteinander verknüpft sind und chronologisch aufeinander aufbauen.

KI
8,
9

1. Zentrale Veranstaltungen **in der Schule** (Informationsveranstaltungen, Gruppen- und Einzelberatungen, Projekte, Messen, Börsen etc.)

2. **Schulisch begleitete** individuelle Orientierungstests und Selfassessments

3. Schnupperangebote **außerhalb der Schule:** Möglichkeiten der Berufsfeld- und Hochschulerkundung („Reality Check“)

1.1 Elternabend
Zur Einführung in die Studien- und Berufsorientierung der Schüler/innen mit Vorstellung der Standardelemente und des Curriculums

2.1 Zukunftswerkstatt im Zinkhütter Hof

2.2 Potenzialanalyse bei einem Träger*

3.1 Berufsfelderkundung*

3.2 Berufswahlmessen

3.3 Betriebspraktikum*

3.4 Praxiskurse (für Schüler mit besonderem Förderbedarf)

* verpflichtendes Standardelement

Lernziel am Ende der EF (Einführungsphase – Jahrgangsstufe 10 bzw. 11): Die Schüler/innen sind in der Lage, die **grundsätzliche Entscheidung** zu fällen, ob sie eine **Berufsausbildung oder ein Studium** beginnen möchten, ohne sich hierdurch bereits auf eine spezielle Berufs- und Studienrichtung fest zu legen. Eine zu frühe Festlegung auf ein persönlich-individuelles Eignungs- und Interessensprofil und damit verbunden auf eine Berufs- und Studienrichtung ist aus entwicklungspsychologischer Sicht nicht angemessen. Schüler/innen sollten weiterhin das Gefühl haben, sich ergebnisoffen in ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln und verändern zu können sowie unterschiedlichste Lebens- und Zukunftsentwürfe für sich in Betracht ziehen und ausprobieren zu können.

Angebote in der EF

Empfohlen wird pro Jahrgang eine Kombination aus mindestens einem Angebot der folgenden drei Bereiche, die inhaltlich miteinander verknüpft sind und chronologisch aufeinander aufbauen.

EF

4. Zentrale Veranstaltungen **in der Schule** (Informationsveranstaltungen, Gruppen- und Einzelberatungen, Projekte, Messen, Börsen etc.)

5. **Schulisch begleitete** individuelle Orientierungstests und Selfassessments

6. Schnupperangebote **außerhalb der Schule:** Möglichkeiten der Berufsfeld- und Hochschulerkundung („Reality Check“)

1.2 Elternabend

2.1 Selbsterkundungsverfahren EXPLORIX mit Testset (Papierform)

6.1 Betriebspraktikum

1.3 Einführungsveranstaltung für Eltern und Schüler/innen:

- Möglichkeiten der Studien- und Berufsorientierung
- Informationen zu Beratung, Entscheidungshilfen und Angeboten
- Vorstellung des Curriculums

3.2 KURS-Partnerschaften:
Schnuppertage in Betrieben

3.3 ErstInfoTag an der RWTH Aachen

1.3 Elternabend: Finanzierung von Studium und Ausbildung

3.4 Schüleruniversität in den Ferien

3.5 Praxis- und Erfahrungsworkshops „Wissenschaft erleben“ (zdi-Zentren, ANTalive, Schülerlabore, außerschulische Lernorte)

Lernziel am Ende der Q1 (Qualifizierungsphase 1 - Jahrgangsstufe 11 bzw. 12): Die Schüler/innen haben sich auf eine **Studien- und Berufsrichtung festgelegt** bzw. ihre Wahl auf 2 Optionen eingeschränkt. Schüler/innen, die einen Ausbildungsberuf oder ein Duales Studium anstreben, müssen sich bereits jetzt um einen Ausbildungsplatz bewerben. Schüler/innen mit Studienabsichten konkretisieren ihre Studienwünsche und die Realisierung ihrer Wünsche erst im Laufe der Q2.

Angebote in der Q1

Empfohlen wird pro Jahrgang eine Kombination aus mindestens einem Angebot der folgenden drei Bereiche, die inhaltlich miteinander verknüpft sind und chronologisch aufeinander aufbauen.

Q1

<p>4 Zentrale Veranstaltungen in der Schule (Informationsveranstaltungen, Gruppen- und Einzelberatungen, Projekte, Messen, Börsen etc.)</p>	<p>5 Schulisch begleitete individuelle Orientierungstests und Selbstassessments</p>	<p>6 Schnupperangebote außerhalb der Schule: Möglichkeiten der Berufsfeld- und Hochschulerkundung („Reality Check“)</p>
<p>4.1 Berufsorientierung der Agentur für Arbeit: Allgemeiner Überblick über alle Optionen (Berufsausbildung, Verwaltung, Duales Studium, Studium)</p> <p>4.2 Vortrag „Wie komme ich zu einer guten Studienentscheidung?“</p> <p>4.3 Informationsveranstaltung „Duales Studium“</p> <p>4.4 Information zu Bewerbungsterminen (alle Formen der Ausbildung, des Studiums, Freiwilligendienste)</p> <p>4.5 Workshop: Bewerbung um einen Ausbildungsplatz</p> <p>4.6 Einzelberatung durch Berufsberater/innen der Agentur für Arbeit inkl. Vermittlung in Duale Ausbildung / Duales Studium</p> <p>4.7 Weitere Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsstraßen • Berufs- und Studienbörsen • Berufsmessen • Rallyes 	<p>5.1 Orientierungstest „was-studiere-ich“ (Baden-Württemberg)</p> <p>5.2 StudiFinder der Hochschulen in NRW</p>	<p>6.1 Hochschulinformationstag der FH Aachen</p> <p>6.2 Besuch von regulären Vorlesungen an FH und RWTH (Schülervorlesungsverzeichnis)</p> <p>6.3 Allgemeiner Informationstag an der Katho NRW, Abt. Aachen</p> <p>6.4 Facharbeit in Kooperation mit Betrieben in der Region oder den Hochschulen</p> <p>6.5 Exkursionen: Betriebsbesuche bei regionalen Firmen</p> <p>6.6 Einzelberatung zum Dualen Studium / Ausbildung / Einstieg FH-Studium</p> <p>6.7 Azubi-Speeddating der IHK</p> <p>6.8 Lehrstellenbörsen der HWK und IHK inkl. Lehrstellenatlas</p> <p>für Schüler/innen, die bereits auf ein Studienfach festgelegt sind:</p> <p>6.9 Schnupperstudium</p> <p>6.10 Hochschulhospitationswoche</p>

Lernziel in der Q2 (Qualifizierungsphase 2 - Jahrgangsstufe 12 bzw. 13): Die Schüler/innen konkretisieren die am Ende der Q1 getroffene Richtungsentscheidung, **legen den konkreten Studiengang** innerhalb ihres Interessensfeldes **fest und entscheiden sich für eine Hochschulform sowie für einen Studienort oder mögliche Alternativen**. Darüber hinaus erarbeiten sie sich pragmatisch-strategisches Grundlagenwissen zur Umsetzung ihrer Wünsche (Bewerbung etc.) und zur eigenständigen Bewältigung des Übergangs in Studium und Beruf (Finanzierung, Wohnen etc.). Schüler/innen, die am Ende der Q1 noch keine Richtungsentscheidung fällen konnten oder nun doch einen Ausbildungsberuf anstreben, erhalten die Möglichkeit, noch einmal an den Maßnahmen der Q1 teilzunehmen (Spiralcurriculum).

Angebote in der Q2

Empfohlen wird pro Jahrgang eine Kombination aus mindestens einem Angebot der folgenden drei Bereiche, die inhaltlich miteinander verknüpft sind und chronologisch aufeinander aufbauen.

Q2	<p>7 Zentrale Veranstaltungen in der Schule (Informationsveranstaltungen, Gruppen- und Einzelberatungen, Projekte, Messen, Börsen etc.)</p>	<p>8 Schulisch begleitete individuelle Orientierungstests und Selfassessments</p>	<p>9 Schnupperangebote außerhalb der Schule: Möglichkeiten der Berufsfeld- und Hochschulerkundung („Reality Check“)</p>
	<p>7.1 Vortrag „Studienplatzbewerbung und Einschreibung“ der Studienberatung RWTH</p> <p>7.2 Vortrag „Studienbeginn“ der Agentur für Arbeit</p> <p>7.3 Vortrag „Studienfinanzierung und BAföG“</p> <p>7.4 Informationsveranstaltung zu FSJ, BFD und anderen Jugendfreiwilligendiensten</p>	<p>Eignungsüberprüfung für ein konkretes Studienfach: fachspezifische Selfassessments und Eignungstests</p> <p>8.1 Selfassessments der RWTH Aachen</p> <p>8.2 Selfassessment des Verbunds norddeutscher Universitäten</p> <p>8.3 Studienfeldbezogene Beratungstests (SFBT) durch den Berufspsychologischen Service (BPS) der Agentur für Arbeit</p>	<p>9.1 Beratungstage für Abiturientinnen/ Abiturienten an der RWTH (für Schüler/innen, die Richtungsentscheidung gefällt haben)</p> <p>9.2 Infoveranstaltungen der Berufsberatung der Agentur für Arbeit im Berufsinformationszentrum (BIZ)</p> <p>9.3 Info-/Schnuppertage an Hochschulen, an denen das Studium aufgenommen werden soll</p> <p>9.4 Besuch von regulären Vorlesungen an den Hochschulen, an denen das Studienfach studiert werden soll</p> <p>9.5 Studienberatungsgespräch an der ausgewählten Hochschule</p>



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

